

Wettbewerb für „mobilen Eisverkauf“ am Rheinufer entschieden



Die BlackBulls GmbH aus Gonsenheim hat sich im Bewerbungsverfahren um den mobilen Verkauf von Eis am Mainzer Rheinufer gegen den einzigen anderen Bewerber durchgesetzt.

Der Anbieter der Vorjahre (N'Eis), der in den beiden vergangenen Sommern den Zuschlag erhielt, hatte sich im aktuellen Verfahren nicht beworben.

Somit wird die BlackBulls GmbH offiziell ab 1. Mai die Besucher des Adenauerufers zwischen Kaisertor und Theodor-Heuss-Brücke mit kühlen Köstlichkeiten versorgen. Davor sind sie bereits mit ihrem Wagen bei den Mainzer Weintagen vertreten.

Damit hat wieder ein Mainzer Unternehmen das Rennen gemacht. Die BlackBulls werden mit ihrem für das Produkt Eis ungewöhnlichen Auftritt sicherlich für Aufmerksamkeit bei den Eisfreunden sorgen.

Die andere Bewerbung war auch sehr gut, sagt die Jury, aber BlackBulls passt mit Konzept und Design einfach am besten ans Mainzer Rheinufer mit seinem jungen Publikum.

24 Eissorten bietet BlackBulls an, darunter passend zum Rheinhessen-Jubiläumsjahr auch Riesling-, Barrique- und Secco-Eis aus Wein von hiesigen Winzern.

Der Vertrag für die Eismacher gilt für drei Jahre.